



Kind in

WIEN

**Ein Stadtführer für alle, die in Wien
mit Kindern zu tun haben**



9 783854 396888

Kind in Wien

ISBN 978-3-85439-688-8

© 2021 Falter Verlagsgesellschaft m.b.H.
1011 Wien, Marc-Aurel-Straße 9
T: +43/1/536 60-0, F: +43/1/536 60-935
E: bv@falter.at, service@falter.at
W: faltershop.at
35., aktualisierte Auflage
Alle Rechte vorbehalten.

Nach einer Idee von **Georgine Heindl**

Redaktion: Barbara Fuchs, Antonia Mittendrein, Johanna Pichler

Lektorat: Regina Danek

Illustrationen: Daniel Jokesch

Coverfoto: shutterstock.com/Steve Collender

Fotos: Die Bildgeber sind direkt auf den Seiten der Abbildungen ausgewiesen.

Umschlagdesign: Dirk Merbach

Grafik und Layout: Marion Großschädl

Bildbearbeitung: Reini Hackl

Anzeigen: Sigrid Johler

Anzeigenabwicklung: Franz Kraßnitzer

Druck: Samson Druck GmbH, 5581 St. Margarethen



Wir haben bei diesem Buch im Sinne der Umwelt auf die Verpackung mit Plastikfolie verzichtet.

Dieses Buch erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl wir versucht haben, so gründlich wie möglich zu sein, können wir Fehler nicht ganz ausschließen.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir keine inhaltliche Haftung übernehmen.

Kind in Wien

**Ein Stadtführer für alle,
die in Wien mit Kindern zu tun haben**

FALTER VERLAG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	22	Niederösterreich und Burgenland	68
Was machen wir heute?	27	Ausflugsziele – Museen, Schlösser, Burgen	69
Wildes Wien		Ausflugsziele – Technik	82
Im Gespräch mit Anna Kiffmann	28	Ausflugsziele – Geologie, Erdgeschichte	83
Unterwegs im Freien	34	Ausflugsziele – Thermen	84
Attraktionen und Ausflugsziele in der Stadt	36	Ausflüge mit Bahn & Schiff	85
Schöne Parks und Spielplätze	51	Per Bahn	85
Allgemeine Parkinfos	57	Per Schiff	88
Sportliches Freizeitvergnügen in der Stadt	57	Ab in die Natur – Pflanzen und Tiere entdecken, Bewegung machen	90
Adrenalin und Kängurus		Wandern, Klettern, Erlebnis	97
Im Gespräch mit Manuela Murth	62	National- und Naturparks	101
Raus aus Wien – Ausflugsziele rund um die Stadt	68	Nicht nur bei Schlechtwetter	105
		Museen, Ausstellungen	108
		Kunst & Geschichte	108

Auf den Spuren der Kaiser und Kaiserinnen	124	Krawuzikapuzi!	
Natur & Tiere	126	Im Gespräch mit Alexandra Filla ..	166
Architektur & Technik	129	Freizeitangebote	173
Interessantes & Unkonventionelles	133	Das möchte ich auch können	174
Sterne schauen	135	Animationsfilm	177
Indoor-Spielplätze	137	Basteln, Werken &	
		Kreativworkshops	178
Hol den Pinsel raus!		Erste Hilfe	179
Im Gespräch mit Christine Schelle	141	Gebärdensprache	180
		Sich mit Geld auskennen	180
Kinderkultur – Kultur für Kinder	146	Kochen	181
Theater	146	Konzentration und Körperbewusstsein	181
Puppentheater	151	Mathematik	182
Kasperl	153	Mode	182
Kindertheatergruppen	154	Musik	182
Literatur	156	Mühl vermeiden	188
Musik	158	Nähen	188
Kinderkino	162	Philosophieren	188

Radfahren und Verkehrssicherheit	189	Websites für Kinder	207
Rhetorik	189	Websites für Eltern	211
Spiele	190		
Sprachkurse	190	Gemeinsam statt einsam	213
Chinesisch	190	Freizeitbeschäftigungen, die regelmäßig stattfinden	214
Deutsch	191	Offene Kinder- und Jugendarbeit	218
Englisch	191	Einrichtungen des Vereins Wiener Jugendzentren	218
Französisch	192		
Spanisch	193	Kinder- und Jugendorganisationen	221
Tanzen	193		
Theater, Schauspiel	195	Mit Gleichgesinnten die Gegend rund um Wien erkunden	226
Tiere und Natur	196		
Wissenschaft	196	Ein Fest für Kinder	229
Zeichnen und Malen	198		
Zirkuskünste	200	Spiel- und Lernspaß mit LEGO®	
Kind und Medien	203	Im Gespräch mit Jarmila Tomann	230
Sicherheit	204	Kinderfeste	236
Neue Medien kreativ einsetzen	205	Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen	237
Foto, Film und Radio	206	Private Kinderfeste	239
Internet für Kinder	207		

Kinderfeste in der Umgebung von Wien	260	Baby- und Eltern-Kind-Schwimmen	282
Rund ums Kinderfest	262	Badminton	284
		Ballspорт	284
Kaiserliche Party		Baseball	284
Im Gespräch mit Mag. Klaus Panholzer	264	Basketball	285
		Bootsverleihe	285
Sport	269	Bowling	286
Sport in Wien	270	Öffentliche Spielmöglichkeiten ..	286
Sportverbände	270	Cheerleading	287
Akrobatik und Freestyle	272	Eishockey	288
American Football	273	Wiener Eishockey-Nachwuchsverbände	288
Bäder	274	Eislaufen	289
Familienbäder	275	Vereine	289
Städtische Sommerbäder	275	Naturplätze	289
Andere öffentlich zugängliche Sommerbäder	278	Kunstbahnen	289
Wildbadeplätze	279	Faustball	290
Städtische Hallenbäder	280	Fechten	291
Private Bäder	282	Frisbee	291
		Fußball	291

Golf	292	Schwimmen	301
Golfplätze mit Schulen in Wien ..	292	Segeln und Surfen	302
Handball	293	Selbstverteidigung	303
Hockey	293	Skateboarding	306
Jiu-Jitsu	294	Slackline	307
Judo	294	Squash	307
Karate	294	Squash-Anlagen in Wien	308
Leichtathletik	295	Tanzen	308
Minigolf (Bahnengolf)	295	Tennis	310
Pilates	296	Einige Tennisspielmöglichkeiten in Wien	310
Radfahren	296	Tischtennis	311
Einige Fahrradverleihe	296	Spielmöglichkeiten in Bädern	311
Reitsport	298	Spielmöglichkeiten in Wiener Parks	312
Einige Reitställe und Reitschulen in Wien und Umgebung	298	Trampolin	313
Ringen	299	Trampolinspringen in Wiener Parks	315
Trainingsmöglichkeiten	299	Turnen	316
Rollsport (Inlineskating)	299	Volleyball	316
Rope Skipping	300	Beachvolleyball	317
Rudern, Kanufahren, Paddeln	300		

Wandern, Klettern,	343
Bergsteigen	318
Kletterschulen	319
Indoor-Klettern	319
Wintersport	321
Skifahren, Rodeln,	
Skibob	321
Yoga	323
Es lebe der Sport!	
Im Gespräch mit Julia Schramböck	326
Ferienaufenthalte für Kinder	331
Abenteuer Ferien	332
Sportliche Feriencamps	336
Sportcamps (A–Z)	339
Bergsteigen,	
Klettern	339
Fußball	339
Reiten	340
Reithöfe, Pferdestationen	340
Segeln und Surfen	342
Ski und Snowboard	342
Tanzen	343
Tennis	343
Sprachferien und -camps	344
Sprachferienaufenthalte im Ausland	345
Den Sommer zu Hause in Wien verbringen	346
Verschiedene Ferienangebote	347
Ferienangebote für Kinder mit besonderen Bedürfnissen (mit Behinderung)	350
Urlaub mit Kindern	351
Urlaub mit Kindern im Winter	353
Ab in die Au!	
Im Gespräch mit Dipl.-Päd. Silvia Mitsche	355
Kind, Tier und Pflanze	363
Tiere verstehen und gut mit ihnen umgehen	364
Tiere zum Anschauen	366

Tiere ganz nah erleben	366	Babysitter- und Kinderbetreuungsdienste	400
Natur mit allen Sinnen wahrnehmen	368	Kinderhäuser	401
Clubs für junge Naturforscher*innen	371	Private Krippen, Krabbelstuben, Kleinkindergruppen und Kindergärten	404
Naturbeobachtungen in der Umgebung von Wien	373	Kindergruppen	408
Urbane Gartenoase		Wiener Kindergruppen	409
Im Gespräch mit Marita Fast	375	Private Kindergärten mit pädagogi- schen Schwerpunkten	413
Spielgruppen	381	Montessori-Kindergruppen, -kinderhäuser	413
Information, Treffpunkte	382	Kindergärten, Kindergruppen mit Montessori-Pädagogik	413
Verschiedene Spielgruppen	385	Waldorf-Kindergärten und -Kindergruppen	416
Kinderbetreuung und Schulen	395	Fremdsprachige Kindergärten ..	417
Kinderbetreuung	396	Kindergärten mit thematischen Schwerpunkten	419
Vermittlungsdienste	396	Musikkinderhäuser	419
Au-pair-Dienste	398	Sportkinderhäuser	419
Tagesmütter und Tagesväter	398	Geschlechtssensibler Kindergarten	420

Heilpädagogischer Kindergarten	420	Weiterführende Schulen	428
Schulen	421	Alternativschulen, alternative Schulprojekte	429
Volksschulen	422	Schulen mit ausländischem Lehrplan und internationale Schulen	433
Anmeldemodalitäten	422	Nachmittagsbetreuung, Lern- und Nachhilfe	434
Vorzeitige Aufnahme	423	Nachmittagsbetreuung	434
Schuleingangsphase	423	Lernschwierigkeiten	436
Formen der Tagesbetreuung	424	Lernhilfen, Lerninstitute, Legastheniekurse	436
Reformpädagogische Schwerpunkte	425		
Privatschulen	427		

Familie im Museum

Museum Niederösterreich
Kulturbereich 5, 3100 St. Pölten



MUSEUM
NIEDERÖSTERREICH
GESCHICHTE | NATUR

Familiensonntag

Jeden ersten Sonntag im Monat von 13:00 – 17:00 Uhr
www.museumnoe.at/familien

Digitales Museum

[www.museumnoe.at/
digitalemuseum](http://www.museumnoe.at/digitalemuseum)

Tiergeschichten

[www.museumnoe.at/
tiergeschichten](http://www.museumnoe.at/tiergeschichten)

Lernhilfe in anderen und für andere Sprachen	440	Mein Kind ist krank	483
Rat und Hilfe für Eltern und Kinder	443	Hilfe aus dem Web	484
Familienberatung	444	Notfälle	484
Soziale Dienste	449	Kindernotfallkurse	486
Treffpunkte für Eltern mit Kindern	456	Krankes Kind	487
Beratung für Kinder und Jugendliche	458	Einrichtungen der ÖGK	488
Beratung bei Gewalt und Missbrauch	460	Gesunde Zähne	488
Spezielle Hilfe für Frauen und Mütter	463	Allergien	490
Erziehungsberatung	465	Polleninformationsdienst	491
Hilfe im Krisenfall	468	Allergie-Ambulatorien	491
Kind mit Behinderung und/oder Entwicklungsverzögerung	471	Ernährung, Ernährungsberatung	491
Entwicklungsdiagnostik, -förderung und Betreuung	472	Essstörungen	492
Integration	477	Zöliakie	493
Freizeit, Sport und Spaß	478	Stoffwechselstörungen	493
Therapie mit Tieren	480	Bettnässen	493
		Fachtherapien (A–Z)	494
		Ergotherapie	494
		Kinesiologie	496
		Kunsttherapie	496
		Logopädie	497
		Motopädagogik	497
		Musiktherapie	498

Osteopathie	498	Einkaufen mit Kindern und für Kinder	522
Physiotherapie für Kinder	498	Die Macht der Konsument*innen	523
Psychotherapie	499	Spielzeug	523
Shiatsu	500	Gebrauchtes Spielzeug	524
Kind im Spital	500	Reparatur von Spielzeug	525
Spitäler mit Kinderambulanzen ..	500	Neues Spielzeug	525
Kinderchirurgie	500	Kinderkleidung	528
Kinder- und Jugendheilkunde ..	502	Onlineshops	533
Kinder- und Jugendpsychiatrie ..	502	Kinderschuhe	534
Kinder- und Jugendorthopädie ..	502	Secondhandshops	536
Betreuung kranker Kinder	502	Kindermöbel und Kinderwagen	537
Initiativen für kranke Kinder	504	Buchhandlungen	539
Selbsthilfe- und Gesprächsgruppen	506	Dienstleistungen	543
Hilfe bei Tod und Trauer	507	Kinderfotos und -filme	543
Alltag besonders kinderfreundlich	509	Lebensmittel	544
Kinderfreundliche Lokale in der Stadt	510	Stichwort- und Namensregister	547

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Eltern!

Vor fünf Monaten, im Jänner 2021, war viel offen und eigentlich alles geschlossen. Es war nicht abschätzbar, ob, wie lange und inwieweit die Covid-Pandemie das gesamte Jahr beherrschen wird.

Wird das Leben im Wesentlichen weiterhin auf die eigene Wohnung beschränkt bleiben? Wann dürfen etwa Museen, Theater, Kinos wieder öffnen? Unter welchen Bedingungen dürfen Veranstaltungen wieder stattfinden? Werden oder bleiben zahlreiche Kinderbetreuungseinrichtungen geschlossen? Und wie lange gilt die zeitweise verhängte Ausgangssperre und wann wird sie für wen wieder aufgehoben? Ab wann wird es Schutzimpfungen für Kinder und Jugendliche welcher Altersstufe geben?

Diese Fragen und viele mehr haben uns während der Recherche zur diesjährigen Ausgabe von „Kind in Wien“ immer wieder beschäftigt, manche waren bis zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe Mitte Mai nach wie vor nicht zu beantworten.

Allerdings war die Recherchearbeit in diesem Jahr deutlich einfacher als im Vorjahr. Befand sich das Land damals über weite Strecken in einer Art Schockstarre, haben sich inzwischen alle daran gewöhnt, von Zuhause aus zu arbeiten und auch Videointerviews zu führen, und die meisten Veranstalter*innen, Institutionen, Geschäfte und Lokale sind wieder erreichbar und geben bereitwillig Auskunft.

Nun zu Beginn des Sommers freuen wir uns, Ihnen das überarbeitete, neue „Kind in Wien“, das Servicehandbuch für alle, die in Wien mit Kindern zu tun haben, präsentieren zu dürfen.

Dieser praktische Ratgeber erscheint ergänzt und verbessert nach einer Idee von Georgine Heindl heuer bereits in der 35. Auflage. Er bietet eine Auswahl an nützlichen Adressen und eine Vielzahl an Tipps, die Hilfestellung zu Fragen rund ums Kind bieten und dabei helfen, das Zusammenleben mit Kindern in der Stadt abwechslungsreicher, einfacher und noch schöner zu gestalten.

Für die vorliegende Ausgabe von „Kind in Wien“ haben **Barbara Fuchs**, **Antonia Mittendrein** und **Johanna Pichler** recherchiert. Barbara Fuchs hat zudem eine Reihe von Expert*innen zu ihren Institutionen befragt:

Marita Fast, die pädagogische Leiterin der City Farm Augarten, Seite 375
Alexandra Filla, die künstlerische Leiterin des Urania Puppentheaters, Seite 166

Anna Kiffmann, die Leiterin und Piratenprinzessin des Robinson Abenteuerspielplatzes, Seite 28

Silvia Mitsche, die Leiterin des NationalparkCamps Lobau, Seite 355

Manuela Murth, die Geschäftsführerin der Tourismus Kittenberger Erlebnisgärten, Seite 62

Klaus Panholzer, den Geschäftsführer des Schlosses Schönbrunn, Seite 264

Christine Schelle, eine der Kuratoren*innen für Kunstvermittlung des Museums Moderner Kunst, Seite 141

Julia Schramböck vom Sportzentrum Marswiese, Seite 326

Jarmila Tomann, die Inhaberin des Bricks 4 Kidz Centers Wien-Mitte, Seite 230

Als Zeichner der Illustrationen der Kapiteleinleitungen konnten wir in diesem Jahr **Daniel Jokesch** gewinnen, der das diesjährige Cover-Motiv, den Pinguin, auf liebevolle und witzige Art den Kapitelthemen entsprechend interpretiert hat.

Werde Mitglied im Kinderclub des Mozarthaus Vienna!



Die Mitgliedschaft ist kostenlos!

Nähre Infos unter
www.mozarthausvienna.at
Mozarthaus Vienna
Domgasse 5 | 1010 Wien



mehr wien zum leben.
wienholding

MOZART HAUS VIENNA
mit WIEN MUSEUM MOZARTWOHNUNG



Für all jene, die das Buch zum ersten Mal benutzen, hier ein kurzer Themenüberblick:

Unterwegs in der Stadt • Ausflugsziele rund um Wien • Museen und Ausstellungen, Theater, Film, Musik • Sprachen, Computer, Tanz, Musik u.v.m. • Freizeit und Sport • Ferienaufenthalte • Kinderfeste • Tier und Pflanze • Spielgruppen • Kinderbetreuung • Schulen • Rat und Hilfe • Essen mit Kindern, kinderfreundliche Lokale • Einkaufen mit Kindern und für Kinder

Ein praktisches Stichwort- und Namensregister zur besseren Orientierung schließt das Buch ab.

Fast alle der vorgestellten Institutionen, Firmen und Personen wurden mit Detailinformationen versehen, die von ihren inhaltlichen Schwerpunkten über die Kontaktmöglichkeiten bis hin zu den Ansprechpartner*innen reichen.

Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis: Das Buch ging in Druck, als die Covid-Ausgangsbeschränkungen wieder weitestgehend aufgehoben waren. Wir haben gründlich recherchiert, damit alle im Buch enthaltenen Informationen aktuell sind. Dennoch lassen sich Fehler nie ganz ausschließen, und wir bitten um Verständnis dafür, dass der Verlag keine Haftung übernehmen kann.

Wir hoffen, dass alle KunstschaFFenden, Dienstleister*innen, Geschäfte, Lokale, Institutionen und Firmen die diversen Lockdowns wohlbehalten überstanden haben und hoffen, dass uns kein weiterer Lockdown droht.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen und Ausprobieren!

Das „Kind in Wien“-Redaktionsteam
Wien, im Mai 2021

P.S.: Sollten Sie Korrekturen oder Ergänzungen haben, teilen Sie uns diese bitte unbedingt mit. Wir freuen uns auch über Anregungen, Ideen und Erfahrungsberichte, die Sie uns gerne per E-Mail an bv@falter.at zukommen lassen können.



SIND WIR
BALD DA?



Was machen wir heute?

Das passende Programm für die ganze Familie

Vor allem an den Wochenenden und in den Ferien stellen viele Kinder ihren Eltern die Frage, was denn heute am Programm stehe. Guter Rat ist dann teuer, aber zum Glück ist das Angebot in Wien groß. Bei Schönwetter locken Parks und Spielplätze, Wienerwald, Donauinsel und Bäder sowie die Dauerbrenner Tiergarten Schönbrunn, Haus des Meeres und Prater.

Wer lieber ein kulturelles Ziel in der Stadt ansteuern möchte oder einmal ein Schlechtwetterprogramm braucht, dem sei der Besuch eines der zahlreichen Museen empfohlen, die für jeden Geschmack etwas zu bieten haben.

Das Kapitel „Raus aus Wien“ liefert jede Menge Tipps für Ausflüge ins Wiener Umland, nach Niederösterreich, ins Burgenland und sogar in die Steiermark. Burgen, Schlösser, Museumsdörfer, Thermen, Tierparks, viele davon mit Bahn oder Bus erreichbar, wollen erforscht werden.

Im Gespräch mit Anna Kiffmann

Leiterin und Piratenprinzessin des Robinson
Abenteuerspielplatzes



Wildes Wien

Was erwartet kleine und große Besucher am Robinson Abenteuerspielplatz?

Auf 7000m² mitten im 19. Bezirk auf einem waldigen Grundstück erwartet Kinder eine ganz besondere Art von Spielplatz. Wir haben kein TÜV-Zertifikat, fast alles, was hier zum Beispiel an Baumhäusern, Tipis und Hütten steht, wurde mit den Kindern gemeinsam geplant oder gebaut. Bei uns können Kinder frei sein und die Natur wirklich erleben. Auch wie es sich anfühlt, über Wurzeln zu stolpern und nicht immer nur über den sicheren Asphalt zu gleiten. Man muss auch lernen hinzufallen oder in der Natur aufzupassen. Das ist für die motorische Entwicklung enorm wichtig.

Hier am Spielplatz gibt es zum Beispiel einen Barfußweg mit verschiedenen Böden, also etwa Kies, große Steine, eine Strohstiege oder Rindenmulch, damit Kinder die Umwelt mit allen Sinnen erleben können. Auch ein Biotop haben wir angelegt. Da leben momentan Bergmolche, Teichmolche und Libellenlarven drin. Mit den Kindern gemeinsam fischen wir behutsam die Tiere heraus, um sie dann zu beobachten, aber auch um zu besprechen, warum diese Tiere hier wohnen, was sie fressen und alles, was so dazugehört. Natürlich geben wir dann die Tierchen wieder in den Teich zurück. Überall am Gelände gibt es auch Nisthilfen für Bienen, da gibt es auch immer viel zu erzählen.

Was kommt denn bei den Kindern besonders gut an?

Das Werken und Bauen. Momentan entsteht gerade am Gelände ein Haus aus Lehm, die Kinder lernen, wie man ein Lehmhaus plant und wie man den Lehm verarbeitet. Wir graben den direkt aus einem Hügel hier ab. Wir bauen gemeinsam ein neues Haus. Die Kinder haben dem Haus den Namen „Zauberer Haus“ gegeben.



Abenteuer und Wildnis für Kinder ab circa 5 Jahren

Ebenfalls aus Lehm können die Kinder jedes Jahr kleine und große Tiere auf dem Platz gestalten.

Die übergroße Murmelbahn ist ebenfalls sehr beliebt. Und im Sommer das Wasserbecken, weil man sich da so schön abkühlen und pritscheln kann.

Seit wann gibt es den Robinson Spielplatz schon?

Seit Mitte der 60er-Jahre, da haben die Wiener Kinderfreunde den Platz übernommen. Das Gelände hat damals natürlich noch anders ausgeschaut, aber den ausrangierten Bahnwaggon, der ja ein bisschen ein Wahrzeichen vom Robinson-Gelände ist, den hat es damals schon gegeben. Es war einer der ersten Spielplätze der Stadt, wo Kinder und Jugendliche aus Brettern beispielsweise Hütten gebaut haben.

Das war damals noch normaler als heute. Zusätzlich war der Platz aber auch ein geschützter Raum, wo jedes Kind einfach kommen durfte, egal aus welchen Verhältnissen, um sich gratis in der Natur auszuprobieren. Das ist das, was wir bis heute noch beibehalten haben.

Gibt es etwas Neues am Spielplatz zu finden?

Enten sind heuer wieder neu eingezogen, denn leider hat der Fuchs letztes Jahr alle geholt. Außerdem haben wir im Vorjahr unter den Kindern demokratisch abstimmen lassen, was denn bei uns am Robinson Abenteuerspielplatz fehlen würde, und sie haben sich für eine Rutsche entschieden. Also haben wir aus dem Kinderfreunde-Kindergarten-Lager eine geholt.

Auch verschieden große Hochbeete haben wir gebaut und angelegt, hier können wir mit den Kindern nach Lust und Laune Sachen anpflanzen. Ein neues Tipi wird es auch geben, da steht jetzt einmal das Grundgerüst, das möchten wir dann gerne mit den Kindern gemeinsam fertig bauen.

Kann man auch eine Geburtstagsparty auf dem Robinson-Gelände feiern?

Ja, und zwar mit verschiedenen Schwerpunkten. Wir veranstalten oft groß angelegte Schatzsuchen. Da wir aber viele Stammkinder haben, die schon öfters bei uns gefeiert haben, versuchen wir uns immer wieder etwas Neues auszudenken.

Wie zum Beispiel den Kräuterhexen- und Zauberer-Geburtstag. Da machen wir mit den Kindern gemeinsam Kräuteraufstrich, Naturkosmetik und Tees, um



Ein besonderer Spielplatz: mit der Natur in Verbindung treten mitten in Wien



Molche und mehr im Biotop erforschen

ihnen zu zeigen, dass man keine Chemie braucht für das Essen und die Körperpflege.

Wir haben auch einen Forscher-Geburtstag im Angebot, da schauen wir uns mit den Kindern die Bodenforscher-Station an, nehmen Kompost, untersuchen den genau oder mikroskopieren, dazu machen wir passende Umwelt- und Naturexperimente.

Und zum Abschluss essen wir dann Pizza, die wir in unserem Lehmofen backen, oder grillen Würstel am Lagerfeuer.

Für wen und wie oft ist das Gelände zugänglich?

Der Eintritt ist für jedermann frei, wir haben Mittwoch, Samstag und Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, in den Ferien von Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr. Jedes Kind ist willkommen, richtig genießen können Kinder unsere Abenteuerwelt meist so ab 5–6 Jahren.



Umweltexperimente und Workshops stehen auch am Programm

Wir haben auch immer wieder Spezialprogramme wie Natur- und Umwelt-Workshops oder größere Gestaltungsprojekte, das wird vorher angekündigt. Auf die Website schauen zahlt sich immer aus, auch um die aktuellen Öffnungszeiten zu erfahren.

Das Interview führte Barbara Fuchs.

Robinson Spielplatz, 1190 Wien, Greinergasse 7, T: 0664/88 46 17 56
<https://kinderfreunde.at/robinson>,
robinson@wien.kinderfreunde.at
(S. auch Seite 55)

Unterwegs im Freien

Hinaus an die frische Luft! In Wien ist man wirklich schnell im Grünen, und es zahlt sich auch schon für 1 bis 2 Stunden aus, etwas im Freien zu unternehmen. Parks gibt es fast überall in unmittelbarer Nähe, und um den angrenzenden Wienerwald beneiden uns ohnehin viele Großstadtbewohner.

Am Anfang war die Gstett - Wiener Stadtwildnisflächen

Die Wiener Umweltanwaltschaft leistet mit ihrem beliebten Gstettlführer einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung unter Kindern und Jugendl. Die liebevoll illustrierte Broschüre zeigt anschaulich, dass Stadtwildnis nicht nur Rückzugsraum von seltenen Tieren und Pflanzen, sondern auch ein faszinierender Abenteuerspielplatz sein kann.

Die vorhandenen Stadtwildnisflächen werden immer wieder überprüft und ihre Veränderungen dokumentiert.

In Kooperation mit den Umweltspürnasen bietet die Wiener Umweltanwaltschaft auch kostenlose Gstettlführungen für Schulklassen und Hortgruppen an. Der neu aufgelegte

Wiener Gstettlführer kann kostenlos bestellt werden: post@wua.wien.gv.at
Informationen zu den Gstettlführungen:
T: 01/37979

Umweltpfadi-Klub

Schon fast 16.100 Mitglieder hat der EULE-Umweltpfadi-Klub in Wien und es werden immer mehr Kinder!. Im kostenlosen EULE-Klub sind alle Kinder zwischen dem 3.

TIPP

Siehe auch
„Kind, Tier
und Pflanze“
ab S. 363

und 14. Lebensjahr willkommen, denen eine intakte Umwelt wichtig ist, die ihre Freizeit umweltaktiv gestalten und mehr erleben wollen. Alle Umweltpfadi erhalten regelmäßig einen Newsletter mit aktuellen Neuigkeiten, Gewinnspielen, Rabatten, Workshops, verbilligten Eintritten, Vergünstigungen und wertvollen Tipps. Detaillierte Infos, wie man ein EULE-Umweltpfadi werden kann und welche vielfältigen Aktionen Umweltpfadi nutzen können, gibt es auf www.eule-wien.at.

Pädagog*innen stehen im Rahmen der Umweltbildung zur Unterrichtsunterstützung für interessante

Informationen zu zentralen EULE-Themen, Unterrichts- und Arbeitsmaterialien, kreative Anleitungen sowie Fotos und Filme zur Verfügung.

Die kostenlose EULE-App beinhaltet alle Angebote und Veranstaltungen von EULE. Wer mag, kann hier auch Fotos und Texte über das Erlebte posten: www.eule-wien.at/Article/Startseite/eule-app

Naturlehrpfade in Wien

In Wien gibt es Naturerlebnispfade beim Nikolaitor und im Hermesvillapark im Lainzer Tiergarten sowie einen Naturlehrpfad in der Oberen Lobau. Am Himmel findet man den Lebensbaumkreis und am Cobenzl den Schmetterlingspfad. Im Lainzer Tiergarten kann man den Planetenwanderweg und im Kurpark Oberlaa einen Allergiearten erkunden.

Den Natura Trail Bisamberg, einen Naturlehrpfad der Naturfreunde, erreicht man mit der Straßenbahnlinie 31, Endstation Stammersdorf. Viele weitere Naturlehrpfade gibt es auch außerhalb Wiens, z.B. den Naturlehrpfad Kaiserbrunn im Rax-/Schneeberggebiet.

[www.wien.gv.at/umwelt/wald/
freizeit/wandern](http://www.wien.gv.at/umwelt/wald/freizeit/wandern)

Attraktionen und Ausflugsziele in der Stadt

Das Riesenrad

Wien von oben – hier gibt es den schönsten Überblick über die Stadt bei einer Runde mit dem über 120 Jahre alten Wiener Wahrzeichen. Fahrten: Jän.–April 10–22 Uhr, April bis Ende Aug. 9–24 Uhr, Sept. 9–23 Uhr, Okt. 10–22 Uhr, Nov.–Dez. 10–20 bzw. 22 Uhr. Tagesaktuelle Öffnungszeiten entnehmen Sie dem Internet. Preise: Kinder bis 3 Jahre gratis, Kinder ab 3 Jahren € 5,–, Erw. € 12,–, Familienkarte € 28,– bzw. € 31,– oder € 34,–. Kombitickets für Liliputbahn, Donauturm, Madame Tussauds und Tiergarten Schönbrunn können vor Ort an der Kassa gekauft werden. Tipp: Tickets kann man auch online buchen, so erspart man sich das Anstehen an der Kassa.

2., Wiener Prater, Riesenradplatz 1
T: 01/729 54 30, E: info@wienerriesenrad.com,
www.wienerriesenrad.com

Der Wiener Prater

Der Prater ist eine Legende und bietet ganzjährigen Spaß für die gesamte Familie. Für die Kleinen zählen Ringleispiel, Grottenbahn, Kinderautobahn und natürlich das Kasperlthe-

ater, der Original Wiener Praterkasperl (www.praterkasperl.com), zu den Attraktionen. Für die Größeren sind Autodrom, Geisterbahn, Hochschau- bahn und Lachkabinett ein Spaß und alle neuen technischen Highlights und Schaukelfahrten wahre Mutpro- ben. Das Vergnügungsgrätzel mit Tra- dition entstand 1766, als Kaiser Joseph II. kundtat, dass nun „jedermann in der Bratter frey spazieren zu gehen, zu reiten, zu fahren erlaubt seyn soll“, um sich dort „zu ergetzen“, und zwar in einer Freizeitdestination mit bodenständigen Gasthäusern, Schieß- buden, Ringelspielen, Karussellen und anderen vergnüglichen Dingen. Heute bietet der Wiener Prater an die 200 Vergnügungsmöglichkeiten, von der gemütlichen Liliputbahn (www.liliputbahn.com) bis hin zu Hightech- Attraktionen mit viel Nervenkitzel sowie diversen Spiel- und Wurfbuden. Wer sich nach einem Rundgang durch den Prater entspannen möchte, findet rund 50 Gastronomiebetriebe. Neben Klassikern wie dem Schweizerhaus mit seinen Stelzen und dem frisch gezapften Bier (www.schwei-zerhaus.at) für die Erw. gibt es auch Eventgastronomie, wie z.B. das erste Wiener Rollercoaster-Restaurant, wo Speisen und Getränke auf Achter- bahnschienen serviert werden.

Hauptsaison im Wiener Prater ist von 15. März bis 31. Okt., 80% der Betriebe haben je nach Witterung auch im Winter geöffnet (bitte auf den jeweiligen Websites nachsehen), der Eintritt ist das ganze Jahr über frei, jede Attraktion ist separat zu bezah- len. Die Pratercard ist eine Wertkarte mit Prepaid-Funktion und während der Saison beim Infopoint Riesen- radplatz und bei gekennzeichneten Verkaufsstellen bzw. unter www.pratercard.at erhältlich. Hier sind auch alle teilnehmenden Betriebe sowie weitere Informationen zu finden.

www.prateraktiv.at

Liliputbahn im Prater

Ein nostalgisches Vergnügen für Jung und Alt ist eine Fahrt mit der Lili- putbahn, die seit mehr als 90 Jahren ihre Runden zieht. Streckenver- lauf (3,9 km): Prater Hauptbahnhof, Schweizerhaus-Luftburg, Rotunde, Stadion und zurück. Fahrzeit ca. 20 Min. Saison: Mitte März bis Ende Okt., ab 10 Uhr, Betriebsschluss: März 17 Uhr, April 18 Uhr, Mai, Juni 19 Uhr, Juli, Aug. 20 Uhr, Sept. 18 Uhr, Okt. 17 Uhr. Preise: Kinder (bis 14 Jahre) € 3,–, Erw. € 5,–.

2., Prater 99 (neben der Super-8-Bahn)
T: 01/726 82 36, E: info@liliputbahn.com
www.liliputbahn.com

Freizeitareal Praterfee

Direkt an der Hauptallee im Wiener Prater befindet sich das Freizeitareal der Praterfee mit Luftburgen, Luftburgrutschen, 22 Trampolinflächen und einer Kinderautobahn mit Elektroautos und Motorrädern. Ein eigener Kleinkindbereich mit kleineren Luftburgmodellen bietet auch den kleinsten Gästen ungestörtes Hüpfvergnügen. Eine weitere Attraktion sind die ferngesteuerten Autos, die Kindern und Eltern Vergnügen bereiten. Preise (Kinder und Erw.): Trampolin: 8 Min. € 3,-, Tageskarte € 12,-. Luftburgspringen: Tageskarte € 4,-, Abendkarte ab 19 Uhr € 2,50. Tageskombikarte für Trampolin- und Luftburgspringen € 13,50. Kinderautobahn € 3,- pro Fahrt.

Weiters finden regelmäßig Yoga-einheiten für Kinder und Erw., Baby-Shiatsu-Kurse und „Yoga für Kinder“-Tagescamps in den Ferien statt. Ende März–Mitte April Mi–So, Mitte April–Mitte Sept. tgl., Mitte Sept.–Anfang Okt. Fr–So. Geöffnet bei Schönwetter ab 11 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit.

Kolariks Praterfee, Zentrum für Spiel, Spaß und Sport
2., Prater 121, T: 01/729 49 99
www.kolarik.at
www.yogaimprater.at

Der Grüne Prater

Das Vergnügungszentrum Wurstelprater ist nur ein kleiner Teil des Praters. Der riesige Rest ist für viele Wiener*innen das Erholungsgebiet schlechthin: Wiesen, Auwälder, kleine Flüsse und Teiche und im Mittelpunkt die berühmte Prater-Hauptallee mit den alten Kastanienbäumen.

Hier läuft Wien, hier reitet Wien, hier fährt Wien Rad und Inlineskates – ungestört von jeglichem Autoverkehr. Das alles kilometerlang geradeaus und ohne Steigung.

Wendepunkt oder Zwischenstopp ist oft das Café-Restaurant Lusthaus (www.lusthaus-wien.at), dahinter liegt die Galopprennbahn Freudenau (www.freudenau.at) wo man den einen oder anderen Blick auf die Stallungen und grasende Pferde werfen kann. Für den kleinen Hunger zwischendurch lohnt sich ein Besuch am hippen Imbissstand Freude Now (www.freudenow.com). Neben der Hauptallee, auf den großen Wiesen wie der Jesuitenwiese, lässt es sich herrlich faulenzen, Fußball spielen, picknicken sowie die Fahrkünste auf der BMX-Bahn oder dem Skateplatz austesten. Am Heustadlwasser gibt es außerdem einen im Sommer begehrten Bootsverleih.

www.wien.gv.at/umwelt/parks/anlagen/prater.html